

# traveler by the time

Von LunaraLoveBill

## Kapitel 6: Wette/ Frühstück

Sasuke wand sich zu Menma und sah ihn an, er überlegte wie man ihn aus seiner Starre lösen konnte. Ihm viel nichts besonderes ein, weshalb er das versuchte was ihm immer aus seiner Denk starre Löste. Er beugt sich zu Menmas Ohr und wird von Naruto, der sich beruhigt hatte beobachtet. Plötzlich sprang Menma auf, was dazu führte, dass sich der Blonde in der Runde erschreckte und ca. 1 Meter in die Luft Sprang. Narutos Atem wurde schneller und er hielt sich die Brust „M-man Sasuke was hast du ihm ins Ohr geflüstert?“ Sasuke sah ihn leicht grinsend an und meinte schlicht „Das ist mein und sein kleines Geheimnis, Naruto“

Naruto schmolte und drehte ihnen den Rücken zu und murrte etwas vor sich hin. Sasuke musste deswegen schmunzelte Sasuke etwas, was Naruto ganz und gar nicht gefiel. Er blies beleidigt seine Wangen auf und murrte vor sich hin. Doch er hörte auf zu murren, als er ein lautes Magengrummeln hörte.

Erst wusste der Blonde nicht woher es kam, aber als er dann Menmas leicht vor Scharm gerötetes Gesicht sah. Wusste er, dass dieses von seinen Zukünftigen Sohn gekommen war. Da es Menma sichtlich peinlich war, dass sie Bemerkte hatten, dass dieses Grummeln von ihm stammte. Ließ Naruto etwas schmunzeln, denn er wirkte nun mehr wie Sasuke.

Naruto und Sasuke holten Jeweils eine kleine Tasche hervor. Menma sah die beiden Jungenmänner fragend an, dabei legte er auch seinen Kopf etwas schief. Dies brachte Naruto etwas zum aufquietschen. Beinahe hätte auch Sasuke so reagiert, aber da kam seine Uchiha Erziehung zu gute. Als Menma das Quietschen von den Blondenen hörte zuckte er zusammen und sah ihn leicht verstört an. Menma musterte Naruto genau nun mit seinen Blauen Augen. Er wusste zwar schon das Sein Vater sich ab und zu eher wie ein Mädchen verhielt und einige sagten ihm das Naruto als er so alt wie Menma war sehr Feminin gewirkt habe.

Nun War der Schwarzhaarige in der Vergangenheit und musste diesen nun wohl oder übel zustimmen, auch wenn er jeden der Naruto süß nannte verprügelt hatte. Denn Menma wollte die ehre seines Vaters und seiner Familienehre zu bewahren. Und nun war er Quasi einer von ihnen... . Dies frustrierte den jungen Ninja ziemlich.

Kaum versah sich Menma war er wieder in einer Denkstarre gefangen. Er erwachte erst, als Sasuke ihm wieder etwas ins Ohr flüsterte. Wieder fuhr der Junge hoch und knurrte Sasuke bedrohlich an und meinte, während er knallrotsein Ohr hielt: „Man Lass das alter!“ Sasuke ließ sich davon nicht beeindruckt und meinte dann einfach zu ihm: „Mal sehen, wir haben dir was zu Essen mitgebracht. Wir wussten nicht was du gerne isst und haben dir etwas mitgebracht, such dir was aus“

Mit diesen Worten ging er zu einem kleinen Tisch wo er und Naruto etwas darauf

vorbereitet hatten. Menma seufzte und ging zu dem Tisch, an diesen Stand Naruto Links und Sasuke Rechts. Skeptisch sah Menma sie erst an dann auf den Tisch. Auf diesen war nur einige Tomaten und Instand Nudeln, die Nudeln auf Narutos Seite und die Tomaten auf Sasukes. Er hob eine Augenbraue an und setzte sich ohne ein Wort zu sagen setzte er sich auf den einigen Stuhl und sah auf die Tomaten und den Nudeln. Naruto und Sasuke waren gespannt was sich Menma nehmen würde. Denn bevor sie zu Menma an diesen Morgen kamen, hatten sie sich gestritten was sie mitbringen sollten. Da sie Ja nur ahnen konnten, was ihr Zukünftiger Sohn essen würde. Sie stritten sich geschlagenen Zwei Stunden, ehe sie sich einigen konnten. Sie beschlossen, dass jeder von den Beiden ihr Lieblingsessen mitbrachte. Und da sie sich so sehr gestritten hatten, schlossen sie eine Wette. Wenn Menma Narutos Essen aussuchte, müsse Sasuke Narutos Wohnung aufräumen. Diese hatte eine Reinigung nötig, so sehr, dass der Blonde sich kaum noch hinein traute. Und wenn er Sasukes Essen wällen würde, müsse Naruto für eine Woche in einem Kleid herumlaufen. Menma überlegte etwas ehe er seine Hand austreckte, Naruto hielt vor Aufregung den Atem an. Auch Sasuke war aufgeregt, auch wenn man es dem Schwarzhaarigen nicht ansehen konnte. Er wollte den Blonden unbedingt in einem Kleid sehen und hoffte deswegen inständig, dass er die Tomaten nehmen würde.